

Der Tot folgt

Das Leben ist hart und unfair

Von chibikago

Der Tot folgt

Wer meinen Weblog kennt, der weiß warum ich das hier schreibe. Ich bin einfach nur traurig und depri. Meine anderen Storys will ich dadurch nicht verhunzen, sondern meiner Planung folgen. Und die sieht depri nicht vor. Also geduldet euch noch etwas. Jetzt wo ich das Vorwort hier schreib weiß ich noch nicht welches Thema ich nehme, aber das kommt schon noch - solange schreib ich eben am Vorwort rum.

Widmen tu ich diese Story ganz und gar Miriam Bannert - meiner verstorbenen Freundin. Und allen Leuten die zu früh gestorben sind.

WARNING: Death, Shonen-Ai (Ich kann es auch jetzt nich lassen) und depri

Ich warne euch davor - also nachher nicht beschweren!!!!!!!

Die FF is in der 'Ich-' Form geschrieben! Ich hab Spike und Conn aus meiner Story "Jungenschule - oder wo sind wir HIER gelandet?" genommen. Dot kann man alles über sie nachlesen und etwas süßes schreiben (wer den Wink mit dem Zaunpfahl nicht bemerkt hat und/oder nicht ausgeführt hat - der fühle sich bitte erschlagen, vom Zaunpfahl!!)

So ähnlich ergeht es momentan mir, auch wenn ich nicht mit Mimi zusammen war - habe ich so doch sehr gemocht und ich kann sagen wir waren beste Freundinnen.

Naja es geht los:

Das Leben ist nicht fair!

Das Leben ist nicht fair. Nein ganz und gar nicht. Das Leben hat mir das Liebste genommen, was ich besaß - meinen Freund. Wir waren doch erst kurz zusammen. Warum musste er so früh sterben? Er war doch erst 15. Ich versteh das nicht. Und dann kann noch nicht mal jemand genau sagen WORAN er denn jetzt gestorben ist. Mein Schatz. Mein kleiner. Ich liebe dich. Ich werde dich immer lieben. Warum ist er gestorben? Was hat er getan? WAS????????

"WAAAAAAAAAAAAAAAAARRRRRRRRRRUUUUUUUUUUUUUUUUUUUMMMMMMMM????? ??????" laut hallt meine Stimme von den Felsen wieder. Der stürmische Wind zerzaust mein Haar. Ich sitze hier auf einer Klippe und Tränen rinnen meine Wangen entlang. Ich habe rotgeränderte Augen, verquollen sind sie auch. Zerzaustes, ungekämmtes Haar und tiefe, schwarze Augenringe unter meinen Augen.

Meine Seele ist zersprungen. Mein Herz gestorben. Du warst mein Herz. Nun bin ich leer. Ohne einen Funken leben. Und doch lebe ich. Warum nicht du? Du hast das Leben geliebt. Und mich. Bist du gestorben, weil du mich liebst? Warum lebe ich dann noch? Oder werde ich auch bald bestraft? Oder werde ich damit bestraft, dass du tot bist??

Ich kann das alles immer noch nicht glauben. Du fehlst mir so. Deine Beerdigung war vor ein paar Stunden. Es waren viele Leute da und alle haben sie geweint. Ich aber am lautesten - auch wenn das keiner gemerkt hat. Ich bin bis als letzter an deinem frischen Grab geblieben.

Warum lebe ich noch? Warum musstest du sterben? Du hattest doch nichts. Warst nicht krank - nur hin und wieder erkältet, wie jeder normale Mensch. Also warum? WAAAAAAAAAAAAAAAAARRRRRRRRRRUUUUUUUUUUUUUUUUUUUMMMMMMMM????????? Warum du? Ich will dich zurück. Wieder mit dir lachen. Du warst der einzige der mich je hat lachen gesehen. Und ich hab auch nur für dich gelacht. Für niemand anderen. Nur für dich. Nur weil ich dich liebe. Ich werde nie wieder lachen können, weil du nie wieder hier sein wirst. Mein Schatz. Mein Herz. Mein Leben. Ohne dich ist alles so sinnlos.

Warum? Immer wieder dieselbe dämliche Frage. Immer wieder schwirrt sie durch meinen Kopf. Warum hast du ihn geholt? Tot? Warum ihn? Und in wessen Auftrag? Gottes? Teufel? Wer? Wer ist so gemein und holt so ein unschuldiges, süßes und hilfsbereites Geschöpf zu sich? Das gleichzeitig auch noch einen Freund hat, der ohne dieses Geschöpf nicht mehr leben kann. WARUM????????

Warum folge ich dir eigentlich nicht? Dann könnte ich bei dir sein und gleichzeitig eine Antwort bekommen. Diese Idee ist gut. Sehr gut sogar.

Ich stehe auf. Trotze dem Sturm. Sehe die Klippen hinunter ins tosende Wasser. Mein

Grab. Ja dies wird mein Grab. Nein. Sie werden meine Leiche finden und bei dir mit begraben. Und wenn nicht ist auch nicht schlimm - solange mein Geist zu deinem kommt. Mein Schatz.

Langsam und bedächtig gehe ich auf den Rand der Klippe zu. "ICH LIEBE DICH CONN FINACHARO" schreie ich und springe über den schroffen Klippenrand ins tosende und wild brüllende Meer. Ein lächeln schleicht sich auf meine Züge. Ja ich Spike Smith werde wieder bei dir sein mein Liebster.

Kurz bevor ich auf dem Wasser aufpralle höre ich eine leise Stimme in meinem Ohr "Ich liebe dich auch Spike und ich freue mich auf unser Wiedersehen"

OWARI

Sorry aber das Ende musste sein - hat mich selbst ein bisschen aufgemuntert. Glaubt mir: Ich spiele schon die ganze Zeit mit Selbstmordgedanken. Aber würde das Mimi helfen? Was würden meine Eltern sagen, mein Freund, meine Freundinnen und ihr liebe Kommischreiber?

Mir geht es etwas besser wo ich mir alles von der Seele geschrieben hab. Erst hier und dann in meinem Tagebuch.

Vielen Dank für euer Mitleid, Beileid und eure Aufmunterungsversuche. Ich hab euch alle ganz doll lieb *smile*

flauscha

kago